

Meditation 3. Advent

„Was sollen wir tun?“, wird Johannes gefragt.
Nun wird es konkret. Wie sollen wir unser Leben führen?
Johannes gibt einige Tipps: Wir sollen abgeben von unserem
Überfluss, gerecht sein, niemanden verletzen.

Ich denke an die zahlreichen Bittbriefe, die uns in der Adventszeit
erreichen, an die Geschenke, die wir unseren Lieben machen, an
die Briefe und Karten, die wir schreiben. Trotz des ganzen
Kommerzes gehört das alles ja dann doch irgendwie zu
Weihnachten dazu.

Betrachten wir unsere Mitmenschen als unsere Nächsten?
Erkennen wir in jedem ein Geschöpf Gottes? Was können wir tun,
damit niemand Angst, Not oder Hunger leiden muss? Geben wir
etwas ab von unserem Überfluss?

Guter Gott,
schicke uns deinen Geist, damit er uns erfülle mit Rat, Kraft und
Weisheit. Dann können wir erkennen, wie wir helfen können, dort,
wo es nötig ist. Dann spüren wir auch, was gerechtes Handeln
gegenüber unseren Mitmenschen erfordert.
Lass uns friedvolle Weihnachtstage genießen mit unseren Lieben.
Darum bitten wir dich.
Amen